Bundesamt für
Verbraucherschutz und
Lebensmittelsicherheit

#20JahreBVL

Dr. Achim Gathmann
Gruppenleiter

Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit
Dienstsitz Braunschweig • Postfach 15 64 • 38005 Braunschweig

Deutscher Raiffeisenverband e.V. ·
Herrn
Dr. Michael Reininger

BEARBEITET VON Balthasar Smith
TELEFON +49 3018 444-23323
FAX +49 3018 444-99998
E-MAIL Balthasar.smith@bvl.bund.de

IHR ZEICHEN Ihre Stellungnahme vom 19.04.2022
IHRE NACHRICHT VOM Ihre E-Mail vom 24.05.2022

GESCHÄFTSZEICHEN 200.21600.0.365355
(bitte bei Antwort angeben)

DATUM 27. Juni 2022

Ausschließlich per E-Mail

BVL-Fachgespräch zum Risikomanagement von Saatgutbeizen: Windauflage NH681 und Neuformulierung zur Kennzeichnung von gebeiztem Saatgut

Sehr geehrter Herr Dr. Reiniger,

für Ihre intensive Befassung mit dem Sachverhalt und Ihre konstruktiven Beiträge im Rahmen des Fachgespräches als auch in Ihrer Stellungnahme vom 19. April 2022, möchte ich Ihnen an dieser Stelle vielmals danken. Das Fachgespräch war eine gute Gelegenheit die Positionen und Argumente der einzelnen Betroffenen auszutauschen, um diese von Seiten der Behörden in der weiteren Diskussion zu berücksichtigen.

Ihre Einwände bezüglich der Erreichbarkeit des Portals ISABEL des Deutschen Wetterdienstes (DWD) konnten aufgegriffen werden und in Zusammenarbeit mit dem DWD eine Lösung im freien Internetangebot des DWD gefunden werden.

Hierzu und zu den anderen Ergebnissen des Fachgespräches wurde eine Fachmeldung veröffentlicht, die Sie unter folgender Adresse einsehen können:

https://www.bvl.bund.de/SharedDocs/Fachmeldungen/04_pflanzenschutzmittel/2022/2022_06_16_Fa_Risikomanagement_Saatgutbeizen_2022.html

Ihre weiteren Einwände wurden geprüft, konnten aber zu Gunsten der Zielsetzung, eine praktikable und kontrollierbare Anwendungsbestimmung zu erarbeiten, nicht aufgegriffen werden. Mit der nun etablierten Lösung entstehen dem Landwirt keine über die gesetzlichen Bestimmungen hinausgehende Dokumentationspflichten und gleichzeitig ist die Anwendungsbestimmung in der Form durch die Pflanzenschutzdienste gut zu kontrollieren.

Entsprechend der Ergebnisse unserer Beratungen mit den Fachleuten des DWD, wie auch schon in Ihrer Stellungnahme angeführt, wird nicht damit gerechnet, dass es durch die nun getroffenen Regelungen zu besonderen Härten für die Landwirtschaft kommt. Sollten Sie hier andere Erkenntnisse haben bzw. an Sie herangetragen werden, wäre ich für eine entsprechende Weiterleitung der Informationen dankbar.

Insgesamt möchte ich an dieser Stelle noch einmal hervorheben, dass wir auch in Zukunft planen in einen engen Austausch mit Ihnen als Vertreter der betroffenen Interessensverbände zu bleiben und konstruktive Lösungen zu finden.

Sie können diese Antwort gerne an die anderen in Ihrem Schreiben genannten Verbände weitergeben.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag

gez. Dr. Achim Gathmann
Gruppenleiter

Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt und ist daher ohne Unterschrift gültig.